



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

die in den Medien kommunizierten Regeln für den Schulbetrieb ab kommendem Montag sorgen berechtigterweise für einige Unsicherheit, sowohl in den Schulen als auch in den Familien. Wir haben gestern leider vergeblich abgewartet, ob Präzisierungen kommen und den heutigen Vormittag genutzt, um die verschiedenen Aspekte der Vorgaben zu analysieren und eine verordnungskonforme Lösung zu finden, die für möglichst viele Familien akzeptabel ist und sowohl epidemiologischen als auch pädagogischen Gesichtspunkten Rechnung trägt.

In die Überlegungen sind auch Faktoren eingeflossen wie etwa

- die Reduzierung des Infektionsrisikos
- die Vermittlung bzw. Wiederholung des Lehrstoffs
- möglichst gleiche Chancen auf guten Unterricht und Lernerfolg unabhängig davon, ob die Schüler*innen zuhause oder an der Schule dem Fernunterricht beiwohnen
- das dringende Bedürfnis unserer Schüler*innen, mit Gleichaltrigen gemeinsam zu lernen und nicht allein zu Hause zu sitzen
- die zusätzliche Belastung der Eltern
- die grundsätzliche Möglichkeit der Eltern, ihre Kinder vormittags zu Hause zu beaufsichtigen
- die zusätzliche Belastung der Lehrkräfte
- die pädagogisch sinnvolle technische Umsetzbarkeit

Unsere Schule hat sich nun für folgende Vorgangsweise entschieden:

1) Die **Abschlussklassen** finden im **Präsenzunterricht** statt, die Testfrequenz wird erhöht.

2) Schularbeiten

Während der Zeit des Lockdowns finden in den Unterstufenklassen keine Schularbeiten statt (ab November 22).

In der Oberstufe finden die Schularbeiten wie geplant statt. Die Schüler*innen, die nicht anwesend sind, kommen nur zur Schularbeit in die Schule. Vor jeder Schularbeit wird getestet. Dieses System hat sich im letzten Schuljahr bewährt. An den wenigen Schularbeitstagen wird es keinen Videounterricht für die Oberstufenklassen, die eine Schularbeit schreiben, geben.



3) **Montag, der 22.11. und Dienstag, der 23.11. sind Übergangstage**, an denen Präsenzunterricht stattfindet und diejenigen Schüler*innen, die kommen wollen oder keine andere Möglichkeit haben, kommen unter Einhaltung der COVID Richtlinien in die Schule, wo auch PCR und Antigen getestet wird.

4) **Ab Mittwoch, den 24.11.** bis voraussichtlich 10.12. wird auf **Fernunterricht** umgestellt, wie wir es aus dem letzten Schuljahr kennen. Der Unterricht erfolgt grundsätzlich nach Stundenplan.

5) **Anwesenheitsbedarf**

Wir bieten allen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in die Schule zu schicken. Auch alle Oberstufenschüler*innen hätten grundsätzlich die Möglichkeit, an die Schule zu kommen. Zur besseren Planbarkeit finden Sie/findet Ihr unter dem Link https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=qWO799delUqoOjgoTsSTiztUmTM_MbcxNnYsQxVgxp5UOUwxUjZEqIVEOUgRWklzWkhENIhaODRYNi4u ein Formular, das zum einen den Anwesenheitsbedarf und zum anderen den Bedarf erhebt, wie viele Unterstufenschüler*innen einen Computerarbeitsplatz in der Schule (deren Anzahl allerdings begrenzt ist) benötigen. Das Formular kann bis Dienstag, 23.11. 9:00 Uhr ausgefüllt werden. Die Oberstufenschüler*innen, die anwesend sein müssen bzw. möchten, bringen bitte ihr eigenes Gerät mit. Auch die Unterstufenschüler*innen, die ein eigenes Gerät haben und in die Schule kommen, bringen ihr eigenes Gerät mit.

Die an der Schule anwesenden Schüler*innen werden den Fernunterricht in der Schule mitmachen. Nur wenn wir genau wissen, wer wann an der Schule ist, können wir kontrolliert ausdünnen, noch gezielter testen und so das Infektionsrisiko geringhalten.

Sollte sich eine Änderung des Anwesenheitsbedarfes (mehr oder weniger) ergeben, bitten wir um entsprechende Mitteilung an den KV.

6).**Maskenpflicht**

Es gilt bekanntlich für alle Personen im Haus überall dauerhafte Maskenpflicht.

Für sichere Maskenpausen wird selbstverständlich gesorgt.

In der Oberstufe ist FFP2 verpflichtend, in der Unterstufe wäre grundsätzlich auch ein MNS noch erlaubt. Wir empfehlen aber dringend, dass auch alle Schüler*innen der Unterstufe eine FFP2-Maske verwenden – zum eigenen Schutz und zum Schutz der Mitschüler*innen.

7) **Nachmittagsbetreuung**

In der TABE ist die Situation durch die gleichzeitige Anwesenheit unterschiedlicher Klassen deutlich schwieriger. Wir werden die Schüler*innen unterschiedlicher Klassen zwar räumlich möglichst trennen, trotzdem wäre es hilfreich, wenn die TABE möglichst wenig in Anspruch



genommen würde. Ich ersuche die Eltern, die Betreuungsbedarf am Nachmittag haben, eine E-Mail an Kollegen Koppenberger unter kp@europagym.at zu schicken. Bitte Namen des Kindes, Klasse und Betreuungstage genau angeben. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Betreuung brauchen, Ihr Kind ist uns willkommen.

8) Jause / Mittagessen

Das Buffet ist während des Lockdowns geschlossen, auch ein TABE-Mittagessen kann nicht geliefert werden.

9) **Erste Klassen:** Alle ersten Klassen hätten kommende Woche mit der Digitalen Grundbildung begonnen. Es wurde bereits in allen Klassen der Einstieg in digitale Plattformen im Unterricht geprobt, es scheint uns aber trotzdem sinnvoll, den Einstieg ins Distance Learning möglichst problemlos zu gestalten. Deshalb machen wir folgendes Angebot: Am 22. und 23.11., den Übergangstagen, werden mindestens 2 Stunden Digitale Grundbildung in Präsenz gemacht, um den Umstieg auf das DL möglichst geordnet und unterstützend zu begleiten. Falls es Ihrem Kind möglich ist, das Gerät in die digitale Grundbildung mitzubringen, mit dem es im DL arbeiten wird, kann es bereits damit üben. Nach Möglichkeit bitte auch eigene Kopfhörer bzw. Headset mitnehmen. Grundsätzlich kann Ihr Kind am 22. bzw. 23. auch nur für die Digitale Grundbildung an die Schule kommen. In diesem Fall bitte zeitnah mit dem KV Kontakt aufnehmen. Die Digitale Grundbildung wird nur diese Woche verschoben, ab nächster Woche findet sie wieder nach dem ursprünglichen Stundenplan allerdings als Videokonferenz statt.

Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Mitteilungen auf der Schulhomepage.

Ich bin mir sicher, dass wir diese herausfordernde Zeit gemeinsam meistern werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Obermayr-Rauter, die Personalvertretung und das Krisenteam unter schulärztlicher Beratung